



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBl. 2023 Nr. 610

13. Dezember 2023

Einstellung von Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 27. November 2023, Az. K.1-K3131.5.1/40/4

Bei den staatlichen wissenschaftlichen Bibliotheken in Bayern werden zum **1. Oktober 2024** voraussichtlich fünf Bewerberinnen bzw. Bewerber (m/w/d) in den staatlichen Vorbereitungsdienst für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen (wissenschaftliche Bibliotheken in Bayern), eingestellt.

Der Vorbereitungsdienst wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet und dauert zwei Jahre. Er setzt sich aus einem theoretischen und einem praktischen Abschnitt zusammen.

Voraussetzung für die Einstellung ist, dass die Bewerberinnen bzw. Bewerber

1. Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder die Staatsangehörigkeit von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz besitzen,
2. nach ihren charakterlichen, geistigen und körperlichen Anlagen für die vierte Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Bildung und Wissenschaft, fachlicher Schwerpunkt Bibliothekswesen, geeignet sind,
3. die allgemeinen beamtenrechtlichen Einstellungsbedingungen erfüllen,
4. die Erste Staatsprüfung erfolgreich abgelegt haben bzw. einen Diplom- oder Magisterabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation an einer Universität oder einen Masterabschluss erworben haben. Eine mindestens gute Abschlussnote ist erforderlich.

Darüber hinaus ist der Nachweis der Promotion erwünscht.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden nach ihrer wissenschaftlichen Qualifikation, nach ihrer Eignung für die Aufgaben der vierten Qualifikationsebene und mit Rücksicht auf den Bedarf an wissenschaftlichen Bibliothekarinnen und Bibliothekaren bestimmter Fachrichtungen ausgewählt. Die Feststellung der Eignung erfolgt im Rahmen eines Auswahlverfahrens (Assessment-Center). Das hierfür zugrunde liegende Anforderungsprofil kann unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> eingesehen werden. Das Auswahlverfahren findet voraussichtlich in der Zeit vom 15. bis 30. April 2024 statt.

Für den Ausbildungskurs 2024/2026 werden Bewerberinnen und Bewerber gesucht mit den Fächern

- „Orientalistik“ oder „Slavistik“ oder „Informatik“
(Fächerprofil A; Universitätsbibliothek Bamberg)
- „Sozialwissenschaften/Soziologie“ oder „Wirtschaftswissenschaften“
(Fächerprofil B; Universitätsbibliothek der LMU München)
- „Ingenieurwissenschaften“ oder „Informatik“ oder „Wirtschaftswissenschaften“
(Fächerprofil C; Universitätsbibliothek der TU München)
- 1. „Medien- und/oder Kommunikationswissenschaften“; 2. „Soziologie“ oder „Politikwissenschaften“;
3. „Wirtschaftswissenschaften“ (konsekutiver Master oder Diplom oder Magister)
(Fächerprofil D; Universitätsbibliothek Passau)

- „Geschichte“ (Magister oder konsekutiver Master oder Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien)
(Fächerprofil E; Bayerische Staatsbibliothek München)

Der theoretische Teil des Vorbereitungsdienstes findet in München an der Bayerischen Staatsbibliothek/ Bibliotheksakademie Bayern statt. Die praktische Ausbildung wird voraussichtlich an den oben genannten wissenschaftlichen Bibliotheken durchgeführt.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **4. März 2024** ausschließlich elektronisch in einem einzigen PDF-Dokument unter Angabe der Kennziffer 04 23 03 und des entsprechenden Fächerprofils an E-Mail: bibliotheksakademie@bsb-muenchen.de.

Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Bewerbung. Bewerbungen, die nach dem **4. März 2024** eingehen oder bei denen die geforderten Unterlagen am Stichtag nicht vollständig vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.

Der Bewerbung sind beizufügen:

1. Motivationsschreiben,
2. tabellarischer Lebenslauf,
3. vollständig ausgefüllter und unterschriebener Fragebogen zur Selbstauskunft (dieser kann im Internet unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> heruntergeladen werden),
4. Zeugnisse über abgelegte Staats- oder Hochschulprüfungen einschl. der Urkunden über die Verleihung des akademischen Grades,
5. Zeugnis der Hochschulreife,
6. ggf. Zeugnisse über frühere Berufstätigkeit oder wissenschaftliche Betätigungen,
7. eine Erklärung darüber, ob
 - a) die Bewerberin bzw. der Bewerber gerichtlich bestraft ist oder ob gegen sie bzw. ihn ein gerichtliches Strafverfahren oder Disziplinarverfahren anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren anhängig war,
 - b) ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren gegen sie bzw. ihn anhängig ist oder in den letzten fünf Jahren war, ohne dass es zu einem gerichtlichen Verfahren geführt hat,
8. eine Erklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers, ob ihre bzw. seine wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet sind,
9. eine Erklärung der Bewerberin bzw. des Bewerbers darüber, inwieweit eine IT-Affinität besteht, bzw. Belege über die IT-Kenntnisse (nicht erforderlich bei Informatik-Studiengängen).

Die unter Nr. 7 und Nr. 8 genannten Erklärungen können im Internet unter <https://www.bsb-muenchen.de/q4/> heruntergeladen werden.

Die zum Nachweis der beamtenrechtlichen Ernennungsvoraussetzungen erforderlichen Unterlagen (Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis etc.) sowie amtlich beglaubigte Kopien der Zeugnisse der Hochschulreife sowie über abgelegte Staats- und Hochschulprüfungen einschließlich der Urkunden über die Verleihung des akademischen Grades sind erst nach Aufforderung durch die Bayerische Staatsbibliothek einzureichen.

Weitere Auskünfte zur Bewerbung für den Vorbereitungsdienst und zur Ausbildung sind bei der Bibliotheksakademie Bayern, Ludwigstraße 16, 80539 München, Telefon: 089 28638-2233 oder -2371, E-Mail: bibliotheksakademie@bsb-muenchen.de erhältlich.

Die Ausbildung wird durch die „Verordnung über den fachlichen Schwerpunkt Bibliothekswesen (FachV-Bibl) vom 1. September 2015“ (GVBl. S. 330) geregelt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bayerische Staatsbibliothek fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Bewerbung von Frauen wird daher ausdrücklich begrüßt.

Hinweise zum Datenschutz im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie unter <https://www.bsb-muenchen.de/jobboerse/datenschutzhinweise/>.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihrer Bewerbung die „Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten“ beifügen (s. letzter Punkt auf der Seite „Datenschutzhinweise“).

Dr. Rolf-Dieter J u n g k
Ministerialdirektor

StAnz. Nr. 50

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München
Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München
Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech
Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.